



Antrag		29.11.2023	206/2023		
Bezeichnung			ö	nö	öbF
Antrag der Fraktion Frischer Wind/DIE UNABHÄNGIGEN vom 27.11.2023: Sanierung des Verbindungsweges Hainbuchenweg/ Afferde			X		
Beratungsfolge		Abstimmungsergebnis			
Gremium	Datum	Ja	Nein	Enth	
Ausschuss für Finanzen, Personal und Wirtschaft	29.11.2023	siehe Seite 2			
Verwaltungsausschuss	13.12.2023	siehe Seite 2			
Rat	20.12.2023	2	37	0	

Beteiligte Organisationseinheiten	Unterschriften
14 Finanzen	

Unterschriften				
Abteilung	Fachbereich	Dezernat	Abteilungsleitung 11	Oberbürgermeister

Antragstext	206/2023
<p>Die Fraktion Frischer Wind / DIE UNABHÄNGIGEN stellen den nachfolgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung in Finanzausschuss (29.11.23), Verwaltungsausschuss (13.12.23) und im Rat (20.12.23):</p> <p>Aus der Mittelanmeldung des Ortsrats Afferde „Sanierung des Verbindungsweges Hainbuchenweg, parallel zur Bahntrasse bis Bahnübergang Scheckfeldweg“ werden die erforderlichen Mittel in 2024 zur Verfügung gestellt und die Sanierung abgeschlossen.</p>	
Begründung	206/2023
<p>Anfang 2017 wurde der schlechte Zustand des Weges mit Abt. 52 (Hrn. Schweigert und Bergmann) besprochen und seitens der Verwaltung zugesagt, die einwandfreie Wiederherstellung der Oberfläche (Deckbelag) durchzuführen. Dieses würde aus den vorhandenen Instandhaltungsbudgets bestritten. Kontinuierliche Nachfragen zur Umsetzung wurden mit Hinweis auf Budgetkürzungen negativ beschieden.</p> <p>In der Folge kam seitens der Verwaltung Abt. 52 der Vorschlag, den Radweg zu verbreitern. Daraufhin wurde die Maßnahme in die Mittelanmeldung 2020 des Ortsrats aufgenommen.</p> <p>Trotz dieses Vorgehens erfolgt bis dato, außer Schlammabfuhr in Teilen, keine Sanierung. Es handelt sich nicht um eine Ausbaumaßnahme, sondern lediglich um pflegende Instandhaltung.</p>	
Anlagen	206/2023
Antrag	
Änderungen / Ergänzungen	206/2023
<p><u>FinA 29.11.2023</u> Antrag auf Schiebung in den VA Der Antrag wurde einstimmig in den VA geschoben</p>	
<p><u>VA 13.12.2023</u> Antrag auf Schiebung in den Rat Der Antrag wurde einvernehmlich in den Rat geschoben</p>	